

Wege durch **AFRIKA**

Kilimanjaro Besteigung via Rongai Route – 8-Tages-Tour

Gesamte Trecking Distanz: ca. 70 km

Die Rongai Route verläuft auf der nordöstlichen Seite des Berges, entlang der Landesgrenze von Tansania und Kenia. Diese Variante bietet teils unberührte Wildnis mit vereinzelt Tierbeobachtungen (Elefanten, Büffel oder Affen). Zudem kann der Kilimanjaro im Norden nur von dieser Route aus bestiegen werden, so dass man auf vergleichsweise nur wenig Bergwanderer trifft.

Diese Variante ist geeignet für alle, die nach einer Alternative zur oft überlaufenen Marangu Route suchen. Technisch ist sie nicht sonderlich schwierig und kann auch mit wenig Bergerfahrung gemeistert werden. Aber auch während der Regenzeit beweist sich die Rongai Route als vorteilhaft, da auf der Nordseite des Kilimanjaro geringere Niederschlagsmengen fallen.

Die karge Landschaft und Ruhe der "Wüstenroute" haben ihren besonderen Reiz. Der Aufstieg bietet faszinierende Blicke auf die weiten Landschaften des südlichen Kenia bis hin zu den Chyulu Hills. Auch wenn die Landschaft weniger abwechslungsreich als im Westen ist, verläuft die Route tagelang durch wilde, nahezu unberührte Natur, bevor sie schließlich am Kibo Camp auf die Marangu Route stößt. Der Abstieg verläuft über die Marangu Route, was Ihnen die Möglichkeit bietet, zwei verschiedene Wege kennen zu lernen.

Tag 1 – Ankunft in Arusha oder am Kilimanjaro Airport - Moshi

Sie werden am Kilimanjaro Airport oder in Arusha abgeholt und zu Ihrem Hotel in Moshi gebracht.

Übernachtung: Hotel in Moshi (Bed&Breakfast)

Tag 2 - Rongai Gate (1950m) - Erstes Cave camp (2600m)

Gehzeit: 5 Stunden

Strecke: Circa 8 km

Landschaftsbild: (Gebirgs-)Wald

Nach der Registrierung am Marangu Gate fahren Sie weitere 2,5 Stunden zum Ausgangspunkt Ihrer Kilimanjaro-Besteigung: Der kleine Ort Nale Moru, der sich an der tansanisch-kenianischen Grenze befindet. Hier treffen Sie auch auf Ihr Begleit-Team, bestehend aus Bergführer, Assistenten, Trägern und einem Koch.

Der schmale Weg führt zunächst durch Maisfelder, bevor er in einen Pinienwald mündet. Stetig bergauf wird der Wald immer lichter und Sie queren einige Bachläufe. Ihr erstes Camp ist bald erreicht und liegt in der Heidekrautzone auf einer Lichtung in 2600 Meter Höhe. Es gibt Toiletten und einen Holztisch mit Bänken, allerdings keine Hütte. Wasser ist direkt unterhalb des Lagers vorhanden.

Übernachtung: Erstes Cave Camp

Tag 3 – First Cave (2600m) - Kikelewa Cave (3600m)

Gehzeit: 6 - 7 Stunden

Landschaftsbild: Moorlandschaft

Der Weg führt durch zunächst kniehohe Heidelandschaft an der zweiten Hohle (3450 m) vorbei. Genießen Sie die immer spektakulärer werdenden Ausblicke auf den Kibo und das Ihnen zu Füßen liegende Umland. Das heutige Camp liegt in einer ungeschützten Senke mit riesigen Senecien nahe den Kikelewa Höhlen. Etwas unterhalb des Lagers befindet sich eine Quelle mit Frischwasser.

Übernachtung: Drittes Cave Camp (Kikelewa Caves).

Tag 4 - Kikelewa Cave (3600) - Mawenzi Tarn camp (4330m)

Gehzeit: 3 - 4 Stunden

Landschaftsbild: Moorlandschaft

Ein kurzer, wenn auch steiler Aufstieg über einen Grashang wird belohnt mit einem sensationellen Ausblick. Kurz bevor Sie das nächste Camp erreichen, lassen wir die Vegetationszone hinter uns. Das Mawenzi Tarn Camp liegt großartig in einem Kar (=kesselförmige Eintiefungen an Berghängen unterhalb von Gipfel- und Kammlagen) an einem kleinen Bergsee, direkt unter den sehr hohen Spitzen des Mawenzi. Das Camp mit seinen riesigen Senecien ist eines der schönsten am gesamten Kilimandscharo. Der Nachmittag ist frei und Sie können die Zeit im

Camp verbringen oder eine Wanderung in der Umgebung machen, um eine bessere Akklimatisierung zu erzielen.

Übernachtung: Mawenzi Camp

Tag 5 - Mawenzi Tarn camp (4330m) - Kibo Hütte (4700m)

Gehzeit: 4 - 5 Stunden

Landschaftsbild: Alpinwüste

Sie wandern über den Kibo Sattel, der zwischen den zwei Vulkanen Mawenzi und dem thronenden Kibo liegt. Die Vegetation verschwindet nun vollständig, der Weg wird sandig und führt über Moranengestein bergab zum Kibo-Sattel. Während des ganzen Tages haben Sie den Kibo im Blickfeld und schließlich lässt sich auch der sich zum Gipfel windende Pfad an den Flanken des Berges erkennen. Nach etwa 4-5 Stunden erreichen Sie die Kibo Hütte (4703 m). Sobald Sie Ihr Tagesziel erreicht haben, gilt es möglichst intensiv auszuspannen. Sie sollten zudem zeitig schlafen gehen, um sich auf den sehr frühen Aufbruch zum bevorstehenden Gipfelsturm vorzubereiten.

Übernachtung: Kibo Hütte

Tag 6 – Gipfelbesteigung: Kibo Hütte (4700m) - Uhuru Peak (5895m) - Horombo Hütte (3720m)

Gehzeit: 8 Stunden zum Gipfel, weitere 6 Stunden Abstieg zur Horombo Hütte

Strecke: Circa 8 km Aufstieg, 21 km Abstieg

Landschaftsbild: Stein, Geröll sowie der eisbedeckte Gipfel

Gegen 23:30 müssen Sie bereits aufstehen, schließlich wartet ein langer und mühsamer Tag auf Sie. Für den technisch nicht schwierigen, jedoch langen und steilen Aufstieg benötigen Sie vor allem einen starken Willen! Nach etwas Tee und ein paar Keksen machen Sie sich über einen steilen, mit Schotter übersäten Zickzack-Pfad auf den Weg durch die Dunkelheit der Bergnacht - über Ihnen nur der Gipfel und ein funkelnder Sternenhimmel.

Nach dem sehr anstrengenden Aufstieg erreichen Sie auf 5.150m die Hans Meyer Höhle, wo Sie etwas rasten können. Danach geht es weiter zum Gillman`s Point (5.685m), den Sie bei Sonnenaufgang erreichen sollten. Vom Gillman`s Point zum Uhuru Peak ist noch gut 1 Stunde einzuplanen. Die ersten 45 Minuten führen flach am Kraterrand entlang, erst auf der letzten Etappe wird der Anstieg steiler.

Tansania: Kilimanjaro – Rongai Route

Die Belohnung für den Gipfelsieg auf 5895m ist meist der grandiose Ausblick über die endlose, afrikanische Steppe. Lassen Sie dieses einmalige Erlebnis auf sich wirken, bevor Sie den ca. 4-stündigen Abstieg zur Kibo Hütte und, nach einer kurzen Rast, weiter zur Horombo Hütte antreten.

Übernachtung: Horombo Hütte

Tag 7 - Horombo Hütte (3720m) - Marangu Gate (1980m)

Gehzeit: 6 Stunden

Strecke: Circa 28 km

Nach dem Frühstück wartet auf Sie eine letzte, leichte Wanderung zurück zum Marangu Gate. Hier erhalten Sie (nach erfolgreicher Besteigung) Ihr Zertifikat. Wir empfehlen unbedingt, dem Begleiteteam erst dann das Trinkgeld auszuzahlen, wenn sowohl Sie als auch Ihr gesamtes Gepäck sicher am Gate angekommen sind (bezüglich der Trinkgeld-Regelungen für Kilimanjaro-Besteigungen erhalten Sie später noch Hinweise).

Anschließend werden Sie abgeholt und in Ihr Hotel nach Moshi gebracht. Im Hotel wartet dann die langersehnte heiße Dusche und das Abendessen. Falls die Kraft hierfür noch ausreicht, können Sie in Moshi Ihren Gipfelerfolg gebührend feiern.

Übernachtung: Hotel in Moshi (Bed&Breakfast)

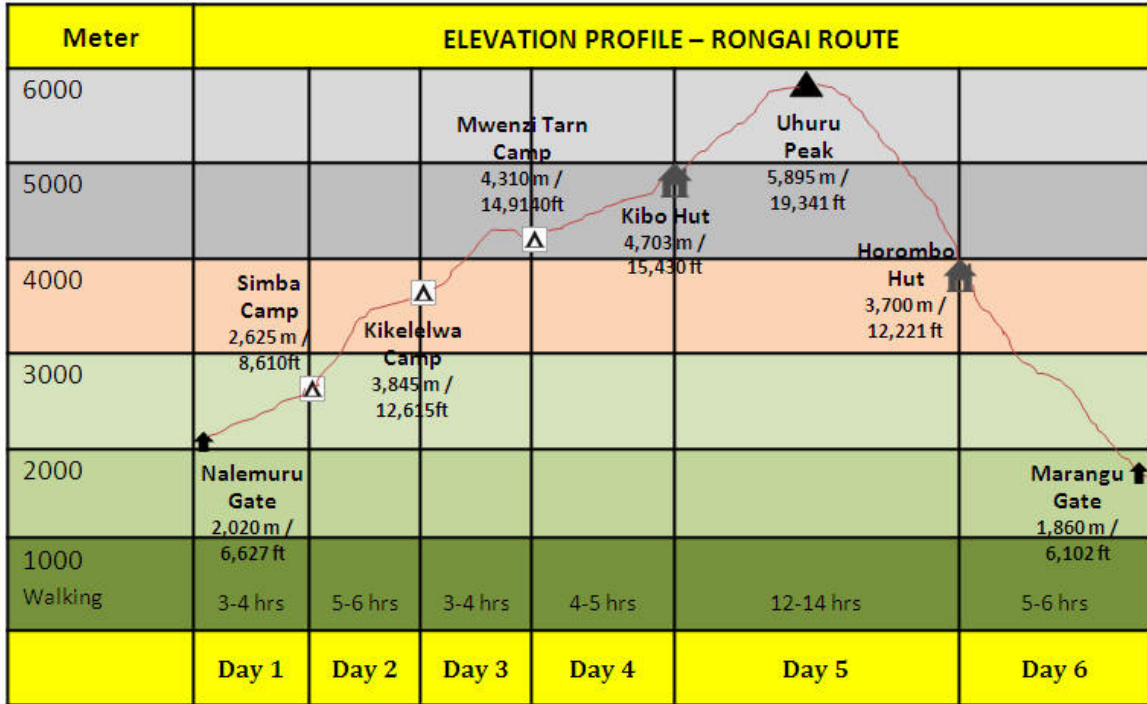
Tag 8 –Moshi - Arusha oder Kilimanjaro Airport

Je nach weiterer Planung werden Sie nach dem Frühstück entweder zu Ihrem Heimflug zum Kilimanjaro Airport oder Sie starten Ihre anschließende Safari.

Übersicht: Besteigung über die Rongai Route



Tansania: Kilimanjaro – Rongai Route



TAG	START	GOAL	ELEVATION	DISTANCE	WALKING TIME
Tag 1	Nalemuru Gate (2,020 m / 6,627 ft)	Simba Camp (2,625 m / 8,610 ft)	↑ 605 m 1,985 ft	8 km 5 miles	3-4 hrs
Tag 2	Simba Camp (2,625 m / 8,610 ft)	Kikelelwa Camp (3,630 m / 11,910 ft)	↑ 1,005 m 3,300 ft	10 km 6 miles	5-6 hrs
Tag 3	Kikelelwa Camp (3,630 m / 11,910 ft)	Mawenzi Tarn Camp (4,310 m / 14,140 ft)	↑ 680 m 2,230 ft	5 km 3 miles	3-4 hrs
Tag 4	Mawenzi Tarn Camp (4,310 m / 14,140 ft)	School Hut (4,715 m / 15,470 ft)	↑ 405 m 1,330 ft	8 km 5 miles	4-5 hrs
Tag 5	School Hut (4,715 m / 15,470 ft)	Uhuru Peak (5,895 m / 19,341 ft)	↑ 1,180 m 3,870 ft	21 km 13 miles	12-14 hrs
		Uhuru Peak to Horombo	↓ 2,175 m 7,136 ft		
Tag 6	Horombo Hut (3,720 m / 12,205 ft)	Marangu Gate (1860 m / 6,102 ft)	↓ 1,860 m 6,100 ft	18 km 11 miles	5-6 hrs
Total			7,910 m 25,950 ft	70 km 44 miles	40 hrs

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfers von Arusha oder Kilimanjaro Airport,
- Unterbringung und Mahlzeiten wie in der Beschreibung angegeben,
- Gebühren für Zeltplatz-/Hüttennutzung, Nationalparks und Eintritte,
- 2 Träger pro Reisender (max. 15 kg pro Träger), Head Guide und Assistant Guide,
- Wasser während der Besteigung (bitte zwei 1,5 Liter-Flaschen mitnehmen),
- Bergrettungsgebühr,
- Flying Doctors Versicherung (bei bestehender Auslandskrankenversicherung),

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Mahlzeiten, die nicht im Programm aufgeführt sind,
- Persönliche Ausgaben (z.B. für Snacks oder Getränke),
- Trinkgelder für Begleiteteam und Fahrer,
- Bergausrüstung,
- Versicherungen,
- Sämtliche Getränke,
- Visum für Tansania,

Anzahl/Größe der Begleiteams

Gruppengröße	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Träger	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36
Koch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Head Guide	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Assistant Guides		1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	4